

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pullach i. Isartal

Sitzungsdatum: Dienstag, 03.03.2015
Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 22:13 Uhr
Ort: großer Sitzungssaal des Rathauses

Erste Bürgermeisterin

Susanna Tausendfreund

Mitglieder des Gemeinderates

Dr. Alexander Betz
Johannes Burges jun.
Martin Eibeler
Eduard Floß
Odilo Helmerich
Arnulf Mallach jun.
Dr. Walter Mayer
Angelika Metz
Dr. Andreas Most
Fabian Müller-Klug
Holger Ptacek
Lutz Schonert
Johannes Schuster
Marianne Stöhr
Reinhard Vennekold
Caroline Voit
Wilhelm Wülleitner
Cornelia Zechmeister

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Stefan Demmeler	entschuldigt
Patrick Schramm	entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO
- 1.1 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 03. Februar 2015
- 2 Bürgerfragestunde
- 3 Gemeinderatsfragestunde
- 4 Antrag der Firma United Initiators GmbH & Co. KG zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23A "Industrie- und Gewerbegebiet an der Dr.-Gustav-Adolf-Straße auf dem Werksgelände der Firma Peroxid-Chemie GmbH (1. Teiländerung)" nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB);
Aufstellungsbeschluss
- 5 Empfehlung des Ausschusses für Ortsentwicklung, Energie und Umwelt vom 02.12.2014 zu TOP 2 zur Schaffung von Wohnraum auf gemeindeeigenen Grundstücken (dort auf Antrag der SPD-Fraktion vom 08.09.2014)
- 5.1 Antrag der SPD-Fraktion: Errichtung eines innovativen Wohnhauses
- 6 Gebäude der Zukunft - Denksätze zu Infrastrukturmaßnahmen, Stand Feb 2015
- 7 Einleiten eines Prozesses zur Erarbeitung eines Ortsentwicklungsplans auf Antrag der Mitglieder des Gemeinderates vom 08.02.2015
- 8 Einleiten eines Prozesses zur Erarbeitung eines Ortsentwicklungsplans (OEP) / Aufstellung über gemeindeeigene Liegenschaften
- 9 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
- 10 Allgemeine Bekanntgaben

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO

Die Erste Bürgermeisterin Frau Susanna Tausendfreund begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO.

TOP 1.1 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung

Das Gremium genehmigt die vorgelegte Tagesordnung.

TOP 1.2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 03. Februar 2015

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift seiner Sitzung vom 03.02.2015 mit einer Ergänzung in Top 7 d). Eine Austauschseite wird nachgeliefert.

TOP 2 Bürgerfragestunde

Herr Siebold, Carusoweg, und 3 Familien befürworten eine kurzfristige Lösung des Radweges entlang der Großhesseloher Strasse.

Frau Tausendfreund antwortet, dass die Verwaltung die längerfristige Radwegtrasse auf der Isartalbahnttrasse verwirklichen möchte. Eine juristische Auseinandersetzung ist jedoch wahrscheinlich. Die Großhesseloher Straße ist stark befahren und sehr eng, eine konkrete Planung ist bisher nicht erfolgt, die Verwaltung wird dies jedoch auf die Agenda nehmen.

TOP 3 Gemeinderatsfragestunde

Herr Ptacek fragt nach dem Stand zum Thema WLAN.

Herr Ptacek wurde von Frau Häusler-Prien angesprochen, dass sie auf ihr Schreiben vom August 2014 und ihre Email vom 8. Febr. 2015 betreffend Lärmschutzwand Wolfratshauer Straße bisher keine Eingangsbestätigung und keine Antwort erhalten hat. Sie bittet darum.

Frau Tausendfreund antwortet, dass von der Verwaltung bereits Erkundigungen und Kosten über ein öffentliches WLAN eingeholt wurden, der Anbieter aber noch nicht geklärt ist. Die Kosten werden im Haushalt aufgenommen. WLAN auf öffentlichen Plätzen ist deutlich kostenintensiver als in Gebäuden.

WLAN wird als erstes im Bürgerhaus eingerichtet, da dort ein sehr schlechter Mobilfunkempfang besteht. Dies kann auch zeitnah umgesetzt werden. Wenn dann entsprechende Erfahrungen gesammelt wurden, werden neue WLAN Plätze eingerichtet.

Herr Kotzur antwortet, dass mehrere Anträge betreffend der Lärmschutzwand aus dem Süden von Pullach eingegangen sind. In einer der nächsten Sitzungen werden diese Anträge behandelt. Frau Prien-Häusler wird ein Antwortschreiben erhalten.

Frau Tausendfreund gibt bekannt, dass ein Antrag auf Kostenbeteiligung für die Erweiterung des Lärmschutzwalles mit einer Lärmschutzwand für die nächste Sitzung vorbereitet wird und dabei auch weitere Anträge mitbehandelt werden können.

Herr Eibeler wurde angesprochen auf die Parkplatzregelung am Bahnhof Höllriegelskreuth.

Herr Weiß antwortet, dass der Verwaltung die Fehlbelegerquote bekannt ist. Die Firmen wurden angeschrieben. Jedoch wird dieser Park&Ride Platz nach wie vor fremdbelegt.

Die Verwaltung hat eine Gesellschaft beauftragt, die in unregelmäßigen Zeitabständen kontrolliert. Die Kontrollen lassen diese Fehlbelegung auch erkennen. Lösungsvorschläge sind bereits vorhanden, eine konkrete Lösung ist jedoch nicht erarbeitet.

**TOP 4 Antrag der Firma United Initiators GmbH & Co. KG zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23A "Industrie- und Gewerbegebiet an der Dr.-Gustav-Adolf-Straße auf dem Werksgelände der Firma Peroxid-Chemie GmbH (1. Teiländerung)" nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB);
Aufstellungsbeschluss**

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt den Antrag des Unternehmens United Initiators GmbH & Co. KG vom 25.08.2014 und die Beschlussempfehlung des Bauausschusses vom 22.09.2014 (TOP 2) zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23A "Industrie- und Gewerbegebiet an der Dr.-Gustav-Adolf-Straße auf dem Werksgelände der Firma Peroxid-Chemie GmbH (1. Teiländerung)" nach § 2 Abs. 1 BauGB.

Die Zielstellung des Bauleitplanverfahrens ist die Aufhebung der Festsetzungen für einen „Bio-Tech-Campus“ aus dem Jahr 2001 und Festsetzung eines Gewerbe- und Industriegebietes (GE/GI) und die Rückkehr der für diesen Bereich zuvor gültigen Regelungen im Bebauungsplan Nr. 23 „Industrie- und Gewerbegebiet westlich der Bahnlinie / südlich der Gustav-Adolph-Straße (Peroxid)“ aus dem Jahr 1995.

3. Die Kosten des Bauleitplanverfahrens trägt der Antragsteller.
4. Der Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
5. Der Gemeinderat beauftragt den Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV) mit der Bebauungsplanänderung und die Kanzlei Döring und Spieß, München, mit der Rechtsberatung.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 0

TOP 5 Empfehlung des Ausschusses für Ortsentwicklung, Energie und Umwelt vom 02.12.2014 zu TOP 2 zur Schaffung von Wohnraum auf gemeindeeigenen Grundstücken (dort auf Antrag der SPD-Fraktion vom 08.09.2014)

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Empfehlung des Ausschusses für Ortsentwicklung, Energie und Umwelt vom 02.12.2014 (TOP 2) für den Bau von Wohnungen auf gemeindeeigenen Grundstü-

cken zur Kenntnis. Entsprechend dieser Empfehlung beabsichtigt der Gemeinderat weiteren Wohnraum zu schaffen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 2

Herr Dr. Betz und Herr Eibeler geben zu Protokoll, dass die Frage ob und wo Wohnraum geschaffen wird zur Erarbeitung eines Orts- und Entwicklungsplanes gehört und nicht separat behandelt werden soll. Deshalb wurde mit nein gestimmt.

TOP 5.1 Antrag der SPD-Fraktion: Errichtung eines innovativen Wohnhauses

Die Bearbeitung des Antrages vom 18.02.2015 wird in die Maisitzung vertagt. Weiter wird ein Arbeitsauftrag an die Fraktionen über Alternativvorschläge vereinbart.

vertagen

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 2

TOP 6 Gebäude der Zukunft - Denkansätze zu Infrastrukturmaßnahmen, Stand Feb 2015

Die verschiedenen Szenarien werden dem Gemeinderat vorgestellt.
Ein Beschluss ist nicht erforderlich.

zur Kenntnis genommen

TOP 7 Einleiten eines Prozesses zur Erarbeitung eines Ortsentwicklungsplans auf Antrag der Mitglieder des Gemeinderates vom 08.02.2015

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einen Ortsentwicklungsplan (OEP) für Pullach ins Leben zu rufen.

Die Verwaltung wird beauftragt eine/n Berater/in zu finden, der für Pullach mögliche und geeignete Wege zur Erarbeitung des OEP aufzeigt und dem Gemeinderat zur Abstimmung aufbereitet. Die Verwaltung wird beauftragt für den kommenden Ortsentwicklungsausschuss sämtliche gemeindeeigene Liegenschaften in tabellarischer Form und in einem Plan der Gemeinde darzustellen.

Für den OEP und die damit im Zusammenhang stehenden Kosten, wie z.B. die Beauftragung externer Experten/innen (Planer/in, Mediator/in, u.a.) wird für die Jahre 2015, 2016 und 2017 eine Haushaltsstelle mit je 50.000 € eingerichtet.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0

ohne GR Voit

TOP 8 Einleiten eines Prozesses zur Erarbeitung eines Ortsentwicklungsplans (OEP) / Aufstellung über gemeindeeigene Liegenschaften

Der Gemeinderat nimmt die Aufstellung der Verwaltung zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

TOP 9 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

keine

TOP 10 Allgemeine Bekanntgaben

Frau Tausendfreund gibt bekannt:

Mit Schreiben von der Wohnungsbaugesellschaft Pullach wurde bestätigt, dass die 3 Hausmeister wunschgemäß am Lehrgang Grünholzschnitt teilgenommen haben.

Die Anmeldefrist für den Bedarf an Kinderkrippenplätzen ist abgelaufen.

Die Anmeldungen laufen zentral in der Verwaltung zusammen und werden dann mit den Einrichtungen abgestimmt.

16 Neuaufnahmen können nicht untergebracht werden.

Die Eltern werden über das Tagesmutterprojekt informiert; die Kosten sind nicht höher als für einen Krippenplatz.

Der Bedarf für die Erweiterung der Kinderkrippe der Mäuseburg ist nachgewiesen. Diese wird entsprechend der Beschlusslage erfolgen.

In den Kindergärten können alle angemeldeten Kinder untergebracht werden.

Vorsitzende
Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin

Schriftführer/in
Andrea Rohde